

»Jsem především plachý«

(Das Star Magazin č. 49, 30. listopad 2006)

Pěťadvacetiletý popový zpěvák z Kalifornie s romanticky sametovým hlasem je milý, sexy a opět single. Tedy dokonalý zeť...

Tvoje nové album se jmenuje »Awake«. Jsi tedy čilý chlapík?

Dneska ne. Teprve před třemi hodinami jsem přiletěl z Los Angeles. Ale musím to ustát.

Říká se ti „Celine Dion v kalhotách“ a „mladý Bocelli“. Nevadí ti to?

Ále, můžete psát, co chcete. Jsou to prostě vždycky jen momentky a černobílé obrázky. Ve mně je mnoho barev a hlasů.

V jedné z tvých nových písniček se zpívá „Where is that old friend gone / Lost in a February song“. O co tam jde?

O moje nejtemnější okamžiky. O chvíle, kdy mám pocit, že jsem ublížil všem, na kterých mi záleží.

Nepůsobíš ale dojemem trpící, zoufalé mladé hvězdy.

Fajn. Tak to jsem moc rád. Snažím se být silný a zachovat si chladnou hlavu. V tomhle byznysu je to ovšem dost osamělý život, zvláště když jsi úspěšný.

Spousta tvých kolegů se pokouší tuhle prázdnotu vyplnit alkoholem, drogami a rychlým sexem...

Jasně, to se stává.

Tobě taky?

Annie Lennox z Eurythmics jednou řekla: „Čím jasněji záříš, tím temnější je tvůj stín.“ Proto pro mě taky titul »February Song« z nového alba tolik znamená. Je to něco jako upomínka, abych se v tomhle třeptivém světě sám neztratil.

Máme si o tebe dělat starosti?

Ne. Rád si dám pár skleniček, ale o svém životě radši přemýšlím ve stavu sřízlivosti.

Nedávno ses po třech letech rozešel s přítelkyní, herečkou January Jones (28), že?

Ano.

Bylo to období, kdy ses cítil tak sám?

Určitě. Je to logické. Když vztah skončí, ten člověk ti prostě chybí.

Na umělce se k tomu ale stavíš obdivuhodně pragmaticky ...

Já vím. Možná jsem měl být matematik, nebo něco takového (*smích*).

Jsi teď single?

Přesně tak.

Takže teď se vrhneš do hollywoodského nočního života?

Proboha to ne! Protančit kluby, na to nemám ani čas ani chuť. Jsem člověk, který se drží dost zpátky.

Je Josh Groban skrz naskrz romantický typ?

Jsem především plachý. Pocity nejlíp vyjádřím při zpívání.

Založil jsi »Nadaci Joshe Grobana«. Na co shromažďuje peníze?

Nadace podporuje potřebné děti na celém světě. Sháníme peníze na léky a vzdělání pro děti. Jsme ale teprve na začátku.

JOSH GROBAN



Stimmgewaltig: Der 25-Jährige sang schon bei den Olympischen Spielen, der Oscar-Verleihung und im Vatikan

„Ich bin vor allem schüchtern!“

Der romantische Kuschel-Popper aus Kalifornien ist süß, sexy und wieder solo. Der perfekte Schwiegersohn also ...

In Dein neues Album heißt „Awake“ (dt.: „Wach“, Anm. der Redaktion). Bist du denn so ein waches Kerlchen?

Josh Groban: Heute nicht. Ich bin erst vor drei Stunden aus Los Angeles gelandet, aber da muss ich jetzt durch.

In Man nennt dich „männliche Celine Dion“ und „junger Boccelli“. Was dagegen?

Josh Groban: Ach, ihr könnt schreiben, was ihr wollt. Aber das sind halt immer nur Schnappschüsse und Schwarzweiß-Aufnahmen. Ich habe viele Farben und Stimmen.

In Einer deiner neuen Songs heißt „Where Is The Old Friend Gone / Lost In A February Song“. Worum geht es darin?

Josh Groban: Um meine dunkelsten Stunden. Momente, in denen du denkst, du hast alle, die dir etwas bedeuten, vor den Kopf gestoßen.

In Du machst aber nicht den Eindruck eines leidenden, durchgeknallten Jungstars.

Josh Groban: Gut, dann bin ich ja schon sehr froh. Ich versuche auch, sehr stark zu sein und einen kühlen Kopf zu bewahren. Allerdings ist das in diesem Geschäft, speziell wenn du Erfolg hast, ein sehr einsames Dasein.

In Viele deiner Kollegen versuchen, diese Leere mit Alkohol, Drogen und schnellem Sex auszugleichen ...

Josh Groban: Klar, das kann schon mal vorkommen.

In Bei dir etwa auch?

Josh Groban: Annie Lennox von den Eurythmics hat mal gesagt: „Je heller du scheinst, desto dunkler ist dein Schatten.“ Deswegen ist mir der Titel „February Song“ auf meiner aktuellen CD auch sehr wichtig. Er ist so etwas wie eine Mahnung an mich, dass ich mich in dieser Glitzerwelt nicht selbst verliere.

In Muss man sich denn Sorgen um dich machen?

Josh Groban: Nein. Ich trinke zwar schon gerne mal ein paar Gläserchen. Ich denke aber lieber über mein Leben nach, wenn ich nüchtern bin.

In Du hast dich gerade nach drei Jahren von deiner Freundin, der Schauspielerin January Jones, getrennt?

Josh Groban: Yeah.

In War das die Phase, als du dich so allein fühltest?

Josh Groban: Schon. Ist ja



Nach 13 Millionen verkaufter Alben weltweit erschien gerade sein dritter Longplayer „Awake“

auch logisch. Wenn eine Beziehung an ihrem Ende angekommen ist, dann fehlt eben dieser Mensch, an den du dich bislang anlehnen konntest.

In Für einen Künstler sieht du diese Dinge aber erstaunlich pragmatisch ...

Josh Groban: Ich weiß. Vielleicht hätte ich ja doch besser Mathematiker oder so werden sollen (lacht).

In Du bist jetzt Single?

Josh Groban: Ja, das stimmt.

In Also stürzt du dich ins wilde Nachtleben von Hollywood?

Josh Groban: Um Gottes Willen, nein! Um durch die Clubs zu tanzen, habe ich weder Zeit noch Lust. Ich bin ein ziemlich zurückhaltender Kerl.

In Ist Josh Groban ein durch und durch romantischer Typ?

Josh Groban: Ich bin vor allem schüchtern. Meine Gefühle bringe ich am besten beim Singen zum Ausdruck.

In Du hast die „Josh Groban-Stiftung“ gegründet. Wofür sammelst du denn Geld?

Josh Groban: Die Stiftung kümmert sich um vernachlässigte Kinder in der ganzen Welt. Wir sammeln Geld für Medikamente und Bildung, stehen aber noch ganz am Anfang.

Interview: Steffen Rühl



Vor kurzem trennte sich Josh von der attraktiven US-Schauspielerin January Jones (28)